

, URL: <http://www.swp.de/reutlingen/lokales/ermstal/Russomobil-an-Kaufmaennischer-Schule;art1158525,1383117>

Autor: SWP | 19.03.2012

Russomobil an Kaufmännischer Schule

Bad Urach. **"Wir möchten bei deutschen Jugendlichen das Interesse an der russischen Sprache wecken", sagt Tatjana Erfurt. Sie, Wladimir Kuznetsou und Oksana Kogan-Pech sind deshalb mit dem Russomobil unterwegs.**

Beim Russomobil handelt es sich um ein Projekt, das der Bundesverband Deutscher West-Ost-Gesellschaften (BDWO) gegründet hat, um die russische Sprache und Kultur in Deutschland zu fördern.

Eine Woche sind die drei mit dem Russomobil (einem Passat) in Süddeutschland unterwegs. Hier veranstalten sie Informationsveranstaltungen für Schüler, die bereits die Sprache lernen oder sich noch überlegen Russisch als zweite Fremdsprache zu wählen. So auch an der Kaufmännischen Schule in Bad Urach, die als einzige Schule im Landkreis am Wirtschaftsgymnasium Russisch als zweite Fremdsprache anbietet. Dementsprechend war das Interesse der Schüler groß. Die Elf- und Zwölftklässler kamen zahlreich, aber auch viele Schüler der Wirtschaftsschule, die demnächst ihre Mittlere Reife ablegen, zeigten Interesse.

Zuerst bekamen die Schüler das kyrillische Alphabet. Sie mussten die russischen Wörter der deutschen Bedeutung zuordnen. Bilderimpressionen von russischen Städten und Landschaften rundeten die Veranstaltung ab. Der Film "Was ist Russland?" sorgte für Erheiterung bei den Jugendlichen. Darin werden gängige Vorurteile vieler Deutschen thematisiert.

"Veraltete Ansichten über Russland revidieren" ist für Tatjana das Wichtigste und der Hauptgrund, weshalb sie mit dem Russomobil unterwegs ist. Die 22-Jährige kam als Zehnjährige nach Deutschland und studiert derzeit Slawistik an der Hochschule in Berlin. "Das Russland wie es viele Deutsche kennen, gibt es nicht mehr, da müssen wir etwas ändern", ereifert sie sich im Gespräch.

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung
